

Mut hat als du.“ Mir aber sagte er noch: „Wenn der Gänserich kommt, so gehe ihm nur mutig entgegen und haxe ihn tüchtig mit dem Stode, dann wird er schon fortlaufen!“

2. Und so geschah es. Als wir das Hoftor öffneten, kam uns richtig der Gänserich mit hoch aufgerichtetem Halse und schrecklichem Zischen entgegen. Meine Schwester kehrte schreiend um, und ich hatte die größte Lust, ihr zu folgen. Doch ich dachte an die Worte meines Vaters und ging dem Ungeheuer entgegen. Zwar schloß ich die Augen, schlug aber tapfer mit dem Stode um mich. Und siehe, jetzt bekam der Gänserich Furcht und zog sich laut schnatternd in den Haufen der auch davonlaufenden Gänse zurück.

Berner von Siemens. (Lebenserinnerungen.)

## 84. Das Licht der treuen Schwester.

1. An dem Ufer einer Hallig wohnte einsam in einer Hütte eine Jungfrau. Vater und Mutter waren gestorben, und der Bruder war fern auf der See. Mit Sehnsucht im Herzen gedachte sie der Toten und des Abwesenden und harrete seiner Wiederkehr.

2. Als der Bruder Abschied nahm, hatte sie ihm versprochen, allnächtlich ihre Lampe ans Fenster zu setzen, damit das Licht, weithin über die See schimmernd, bei der Heimkehr ihm sage, daß seine Schwester Elke noch lebe und seiner warte. Was sie versprochen, das hielt sie. An jedem Abend stellte sie die Lampe ans Fenster und schaute Tag und Nacht über die See hinaus, ob nicht der Bruder käme.

3. Es vergingen Monde, es vergingen Jahre, und noch immer kam der Bruder nicht. Elke ward zur Greisin. Immer saß sie noch am Fenster und schaute hinaus, und an jedem Abend stellte sie die Lampe ans und wartete. Endlich war es bei ihr dunkel und das gewohnte Licht erloschen. Da riefen die Nachbarn einander zu: „Der Bruder ist gekommen“, und eilten ins Haus der Schwester. Da saß sie da, tot und starr ans Fenster gelehnt, als wenn sie noch hinausblöcke, und neben ihr stand die erloschene Lampe.

Karl Müllenhoff. (Sagen, Märchen und Lieder usw.)

## 85. Die Brüder.

1. Vor Jahren sollte in der Gegend von Halberstadt eine reiche Ernte eingebracht werden; aber es fehlte an Arbeitern dazu. Deswegen